

Termin Januar – Dezember 2019
Je ein Workshoptag 10.00 – 17.00 Uhr

Zielgruppe Hauptamtliche in der kommunalen
Kinder- und Jugendarbeit und alle, die
Kinder- und Jugendbeteiligung auf den
Weg bringen

Ort monatlich wechselnd, siehe
Programmübersicht

Leitung Angelika Barth, Fachreferentin LpB,
Christiane Franz, Fachreferentin LpB
Projektkoordinatorin Workshopreihe
„Beteiligungs-Dings“

Kosten 40,00 EUR je Workshop
inklusive Verpflegung.
Fahrtkosten werden nicht erstattet.
Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg
Abteilung Demokratisches Engagement
Jugend und Politik
Lautenschlagerstr. 20
70173 Stuttgart
Tel.: 0711/164099-22
Angelika.Barth@lpb.bwl.de
Tel.: 0711/164099-23
Christiane.Franz@lpb.bwl.de

Anmeldung über beteiligungsdings@lpb.bwl.de
Ab sofort und bis jeweils 1 Woche vor
Veranstaltungsbeginn.

Nähere Informationen zu den einzelnen
Workshops finden Sie auf der Homepage
http://www.lpb-bw.de/jugend_politik.html
und in den Einladungen, die wir per
Rundmail an alle Rathäuser der Kommunen
in Baden-Württemberg ca. 3 Wochen vor
dem Termin verschicken.



www.lpb-bw.de/jugend_politik.html

WORKSHOPREIHE



Zeichnung: Martina Peao

Beteiligungs- Dings

**Kommunale Kinder- und
Jugendbeteiligung in Baden-
Württemberg**

Jahresprogramm 2019

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Workshopreihe

Beteiligungs-Dings

Kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung in Baden-Württemberg

Im Oktober 2015 hat der Landtag in der Gemeindeordnung unter anderem den § 41a geändert. Kinder sollen und Jugendliche müssen nun an kommunalen Entscheidungen beteiligt werden.

Überlegen Sie erste Schritte in Sachen Kinder- und Jugendbeteiligung? Haben Sie schon Erfahrungen gemacht und Rückschläge erlebt? Sind Sie mittendrin in der Jugendpartizipation und können sich andere erfolgreiche Modelle vorstellen?

Kinder und Jugendliche an kommunalpolitischen Entscheidungen zu beteiligen, erfordert einiges an Aufwand: neben Personal und Budget ist es vor allem wichtig, eine Form zu finden, die zu den Jugendlichen und den Rahmenbedingungen passt.

Wir wollen mit der Workshopreihe eine Plattform schaffen, die Kommunen die Möglichkeit bietet, sich zu vernetzen, sich Ideen und Anregungen zu holen, Kinder- und Jugendbeteiligung auf den Weg zu bringen und weiter zu entwickeln.

Mit einer gelungenen Beteiligungskultur machen Sie Ihre Gemeinde für alle Generationen attraktiv und lebendig.

Die Workshops richten sich an alle, die in den Gemeinden hauptamtlich mit Jugendlichen zu tun haben und alle, die sich für das Thema interessieren.

Im Mittelpunkt stehen Praxiserfahrungen und der Best-Practice-Austausch. Durch neue Impulse, die Diskussion mit anderen und das Erarbeiten konkreter Schritte wollen wir Sie unterstützen, Ihren jeweils eigenen Weg in der Kinder- und Jugendpartizipation zu finden.

Workshopreihe Jahresprogramm 2019

13. März Kinder- und Jugendbeteiligung im ländlichen Raum

Kurze Wege, persönliche Kontakte, schnelle Entscheidungen

Ort: Bad Mergentheim

Referentinnen: Angelika Barth und Christiane Franz, LpB

10. April Kinderbeteiligung

Es ist nie zu früh! – Kinderbeteiligung braucht Lobbyarbeit

Ort: Weingarten

Referent*innen:

Michaela Ungerer und Michael Bauch, Remchingen

Sigrun Dannemann, Stuttgart-Stammheim

Alberto Company, Stuttgart-Botnang

5. Juni Starterpaket kommunale Jugendbeteiligung

Grundlagen, Voraussetzungen, Rahmenbedingungen für Jugendbeteiligung

Ort: Kehl

Referent*innen:

Angelika Barth, LpB

10. Juli Stadtplanung mit Jugendlichen

Stadtbild und öffentliche Räume mitgestalten

Ort: Stutensee

Referent*innen:

Luigi Pantisano, Dipl.-Ing. Stadtplaner und Architekt

N.N.

23. Oktober Digitale Jugendbeteiligung

Vorteile, Mythen, Stolpersteine

Ort: Bad Urach

Referent*innen:

Benedikt Reusch, freier Mitarbeiter der LpB,

Ansprechpartner für Baden-Württemberg zu Digitale Jugendbeteiligung bei jugend.beteiligen.jetzt

4. Dezember Kommune gemeinsam gestalten

Jugendbeteiligung als kommunales Gesamtkonzept zwischen Schule, Zivilgesellschaft und Rathaus - Modelle, Ansätze und Konzepte

Ort: N.N.

Referent*innen: N.N.

